



**HYPO
TIROL**

Aufbau eines integrierten Managementsystems

ADOIT – ADONIS – ADOGRC

Enrico Woelm – Hypo Tirol Bank AG – Business Excellence Circle Wien 2026

Agenda



01 Vorstellung

02 Ausgangslage

03 Zielbild 2023-2026

04 Integrationsreihenfolge ADONIS/ADOGRC

05 Governance-Maßnahmen

06 Zwischenfazit und Ausblick

Vorstellung

Bank – Referent - Thema



Hypo Tirol Bank:

 Universalbank Für Privat- und Firmenkunden, Öffentliche Institutionen	 Wohnbau Kompetenter Partner bei Privaten-, Gewerblichen- und Gemeinnützigen Kunden	 Digitalisierung Innovative Online- & Mobile-Banking Angebote, effiziente Prozesse für Kund*innen & Partner
 Veranlagung Ausgezeichnete Dienstleistungen im Assetmanagement und Private Banking	 Nachhaltigkeit Produktangebot, soziale Verantwortung, Reduktion des ökologischen Fußabdrucks	 Regionalität Professioneller Partner im Kernmarkt Tirol und Wien


Starker Partner
100 % im Eigentum des Landes Tirol

EUR 7,95 Mrd.
Bilanzsumme
20,20 %
CET1-Quote
4,26 %
NPL-Quote
(gemäß EBA/GL/2018/10)

A
S&P Bankenrating
Aaa
Moody's Deckungsstockrating

17
Geschäftsstellen in Tirol
1
Niederlassung in Wien
494
Mitarbeiter*innen

Über mich:

- Enrico Woelm (REF Interne Governance)
- Seit 25 Jahren in der Hypo Tirol Bank
- Stationen und Funktionen
 - Verkaufs Service Center, Organisationsentwicklung (Prozessmanagement)
 - Risikocontrolling (Zentraler OpRisk Manager)
 - Recht und Governance – Compliance, Governance & Recht
 - 4 Jahre Business Continuity Manager
 - Internal Governance Officer
 - IKS-Koordinator (seit 2010)

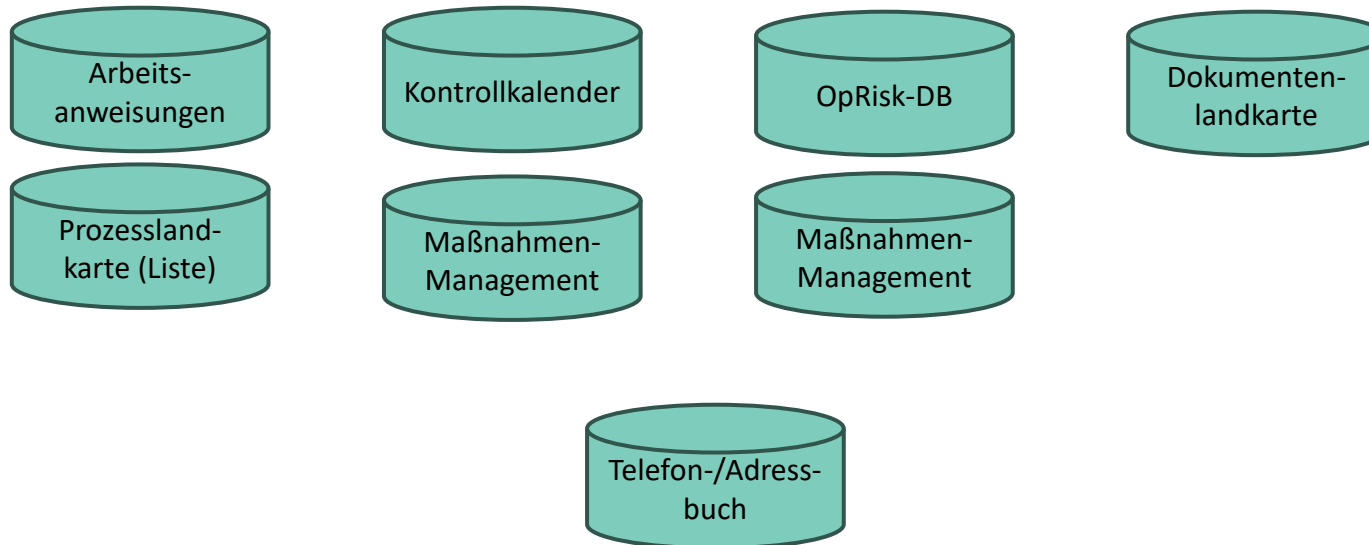
Ausgangslage

Governance-Silos - 2023



HYPO
TIROL

HCL Notes



- Redundante Artefakte
- Unterschiedliche Reifegrade
- Hoher manueller Aufwand (Wartung, Medienbrüche)

MS Excel



Zielbild 2023-2026

Ein “Integriertes Management System”

Prozesse–Anwendungen –
Zuständigkeiten

+

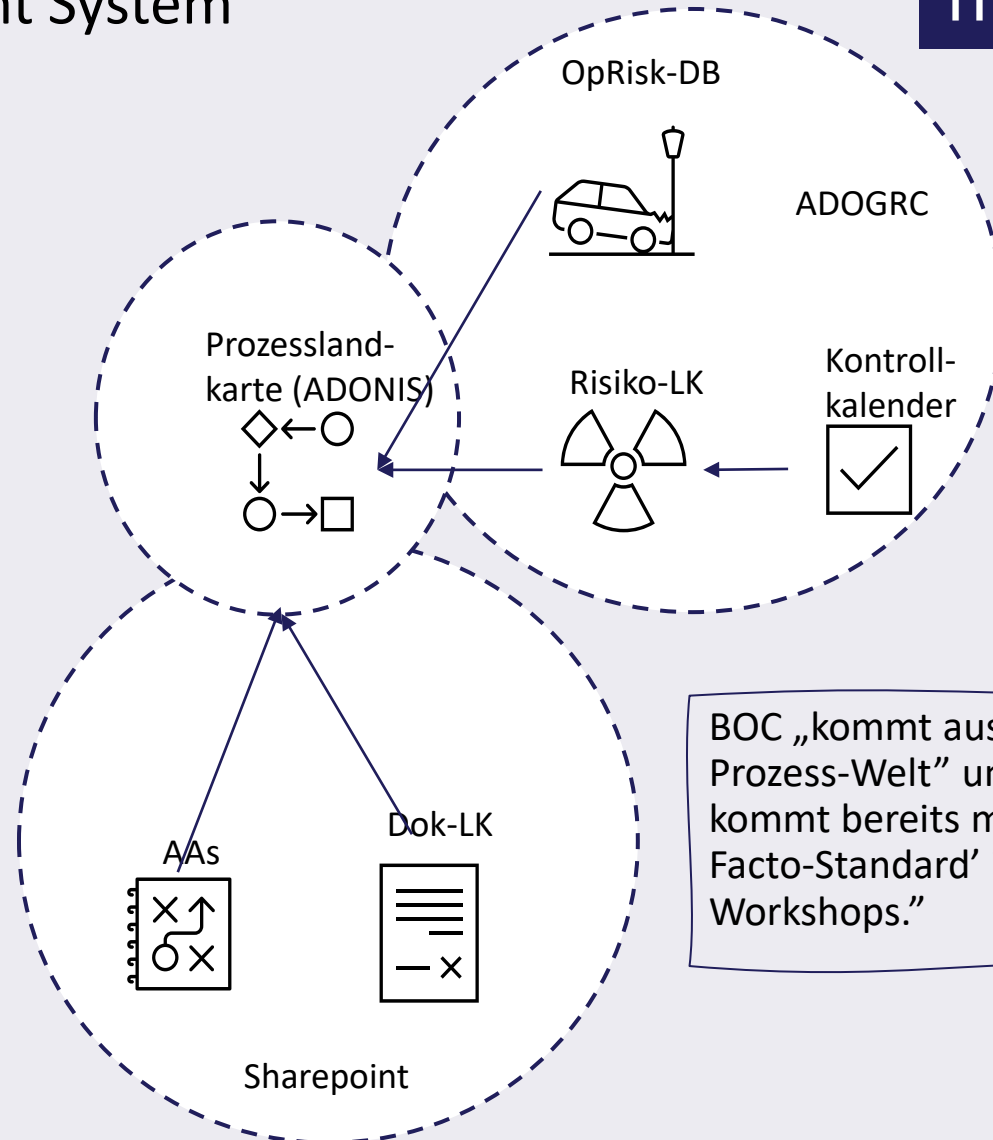
Risiken–Kontrollen–
Maßnahmen

+

OpRisk-Ereignisse + Effekte

Workflowgestützter **Single
Point of Truth** ⇔

Führungskräfte-Dashboard

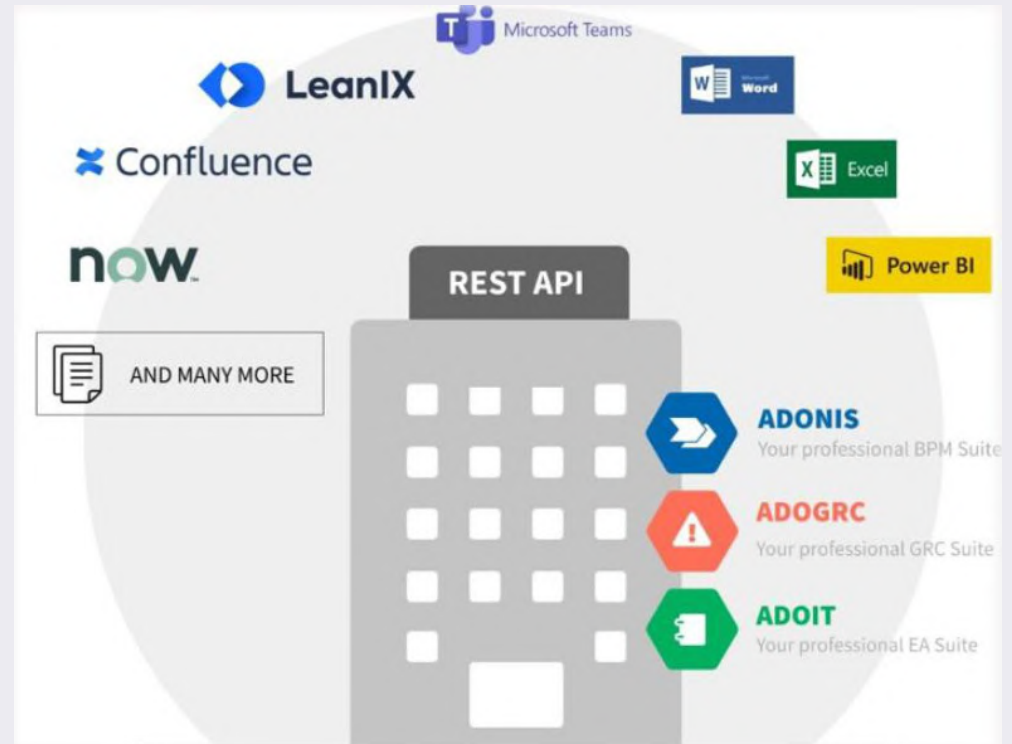


BOC „kommt aus der Prozess-Welt“ und kommt bereits mit ‘De-Facto-Standard’ in die Workshops.”

Integrationsreihenfolge

Von der Vision zur Praxis

1. ADONIS/ADOIT/SAP
=> bilden die Basis für Risiken und Kontrollen
2. Migration Kontrollkalender
=> Phase 1:
Kontrollen ↔ Prozesse
3. Implementierung Risikolandkarte
(und Risikobewertung)
=> Phase 2:
Prozesse ↔ Kontrollen ↔ Risiken
4. Migration OpRisk-DB
5. Einführung
Maßnahmenmanagement
=> Hauptprofiteuer OpRisk-
Management (aber auch alle
anderen Disziplinen)



**HYPO
TIROL**

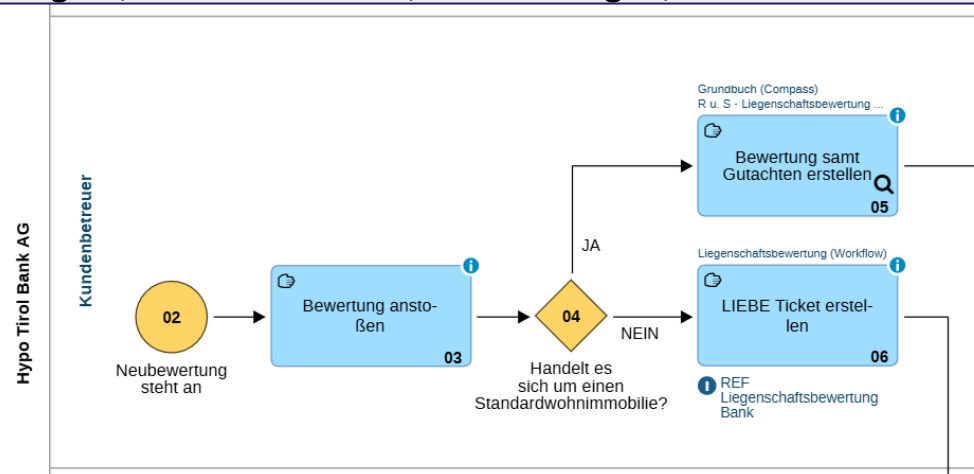
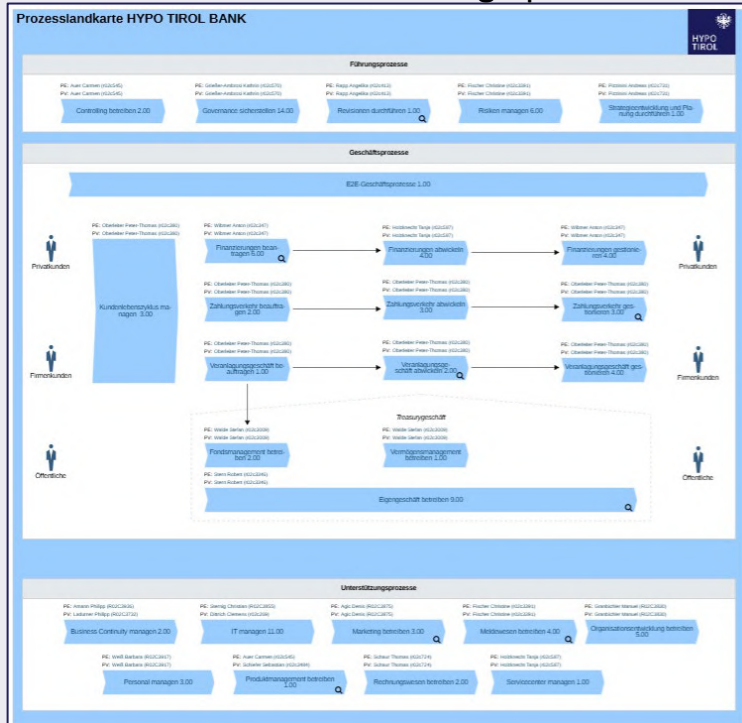
Integrationsreihenfolge

1. ADONIS: Prozessmanagement (ADOIT) (2019)



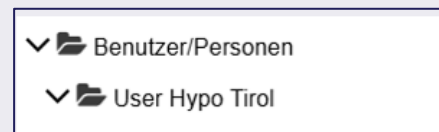
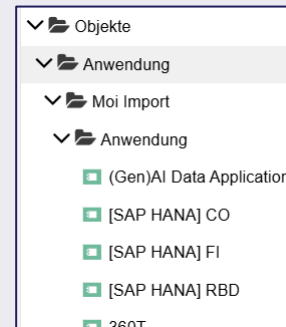
HYPO
TIROL

- Prozesse als Dreh- und Angelpunkt – Prozesseigner, -verantwortliche, Anwendungen, RACI



- Ablöse Prozessdokumentation Visio/Notes
- Aufbau einer Prozesslandkarte und Dokumentation der wichtigsten Prozesse (Aufsicht, IKS)

- Import der Anwendungen aus ADOIT
- Import der Benutzer (Rechte, (In-) Aktiv-Datum)
- Stellen/Rollen dzt. manuell gepflegt





Integrationsreihenfolge

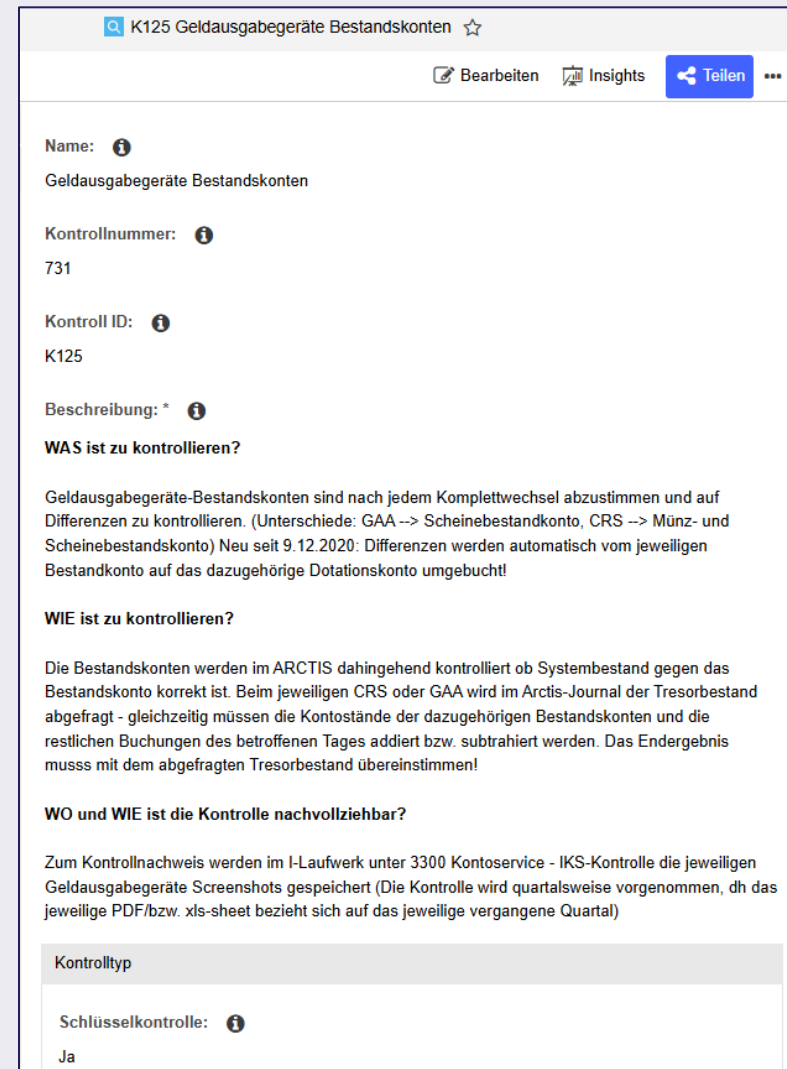
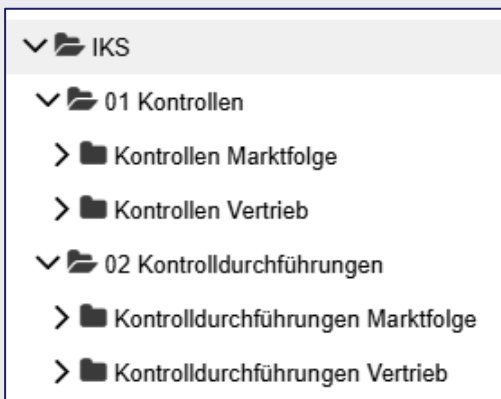
1. ADONIS: Prozessmanagement – *Lessons Learned*

- Ziel der Prozesslandkarte muss geklärt sein
 - Business Impact Analyse (BIA)
 - Prozessmanagement (KVP)
 - Verankerung Kontrollen/Risiken
- Unterstützung Hersteller zu Beginn in Anspruch nehmen
- Zentralisierte Modellierung, um Qualität/Standard hochzuhalten
- Systemabgrenzung/Schnittstellen
 - Automatisierte Importe: Organisationseinheiten, Rollen, Stellen, Benutzer; Anwendungen => „aussagekräftige Prozesse“
 - Automatisierte Exporte: Berichtswesen, „Plausibilitäts-Checks“
- Voraussetzung für BIA
 - Zugeordnete „Ressourcen“ (IT-Systeme/IT-Assets => Services (Dienstleister/Verträge); Infrastruktur (Gebäude/Räume/Archive) Mitarbeiter (zur Notfallbewältigung)
- Voraussetzung für IKS
 - Verantwortete Prozesse – Risiken in den Prozessen – Risikokontrollmatrix

Integrationsreihenfolge

2. ADOGRC: Migration Kontrollkalender (10/2023-09/2024)

- Keine Einschränkung bei den Leserechten
- Kontrollmanager: „zentral“ bei der IKS-Koordination
- Ordner nach Organisationseinheiten



Integrationsreihenfolge



**HYPO
TIROL**

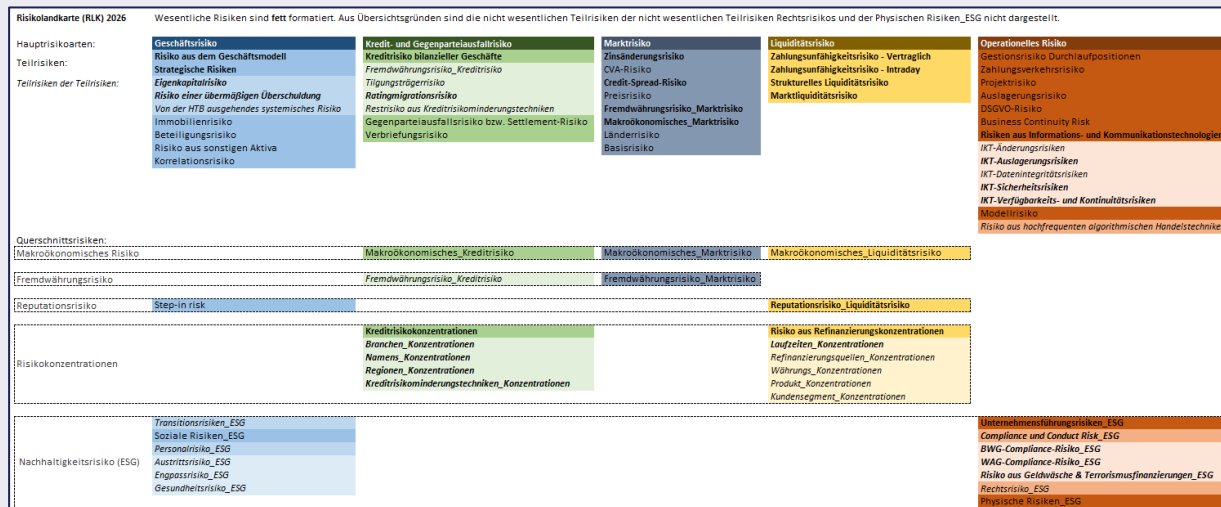
2. ADOGRC: Migration Kontrollkalender – *Lessons Learned*

- „Klein anfangen“ (Tool auch für Admins neu) – Vertriebskontrollkalender (wenige Kontrollen, Kontrollverantwortliche offen für neue Technologien)
- Keine Migration des Altbestands (historisch ca. 26.500 Aussendungen vs. Referenz zur alten Kontroll-Nr.)
- Pilot-Einführung („Family & Friends“) – gemeinsam Erfahrung sammeln
- Kontrolltests als Kontrolldurchführungen gestaltet – „Bedienung bekannt“
- Umfangreiche User-Schulungen
 - 1h online; ca. 150 Benutzer; < 20 Kontrollen
 - „Hyper Care“ Phase (Teams-Sprechstunden)
- Rollout abgestimmt mit Fachabteilungen (Marktfolge) nach deren Jahresagenden (ggf. Jahresziel vereinbaren)

Integrationsreihenfolge

3. ADOGRC: Implementierung Risikolandkarte (2024)

- Die Risikolandkarte bildet das Risikoinventar der HTB ab und ist ein zentrales Element des Risikomanagements. Sie wird laufend erweitert, bei Änderungen aktualisiert und zumindest jährlich vom Vorstand beschlossen.
- Risikogruppen und Risiken bzw. Definitionen zentral gewartet (Risikocontrolling)
- Qualitative Bewertung der Risiken (Risikoinventur) durch Risikoverantwortliche
- Phase 2 (2026): Verknüpfung der Kontrollen allein mit Risikolandkarte reicht nicht für die Herstellung des IKS-Standards „Risiko-Kontroll-Matrix“ (Benennung „konkretes Prozess-Risiko“ nötig)

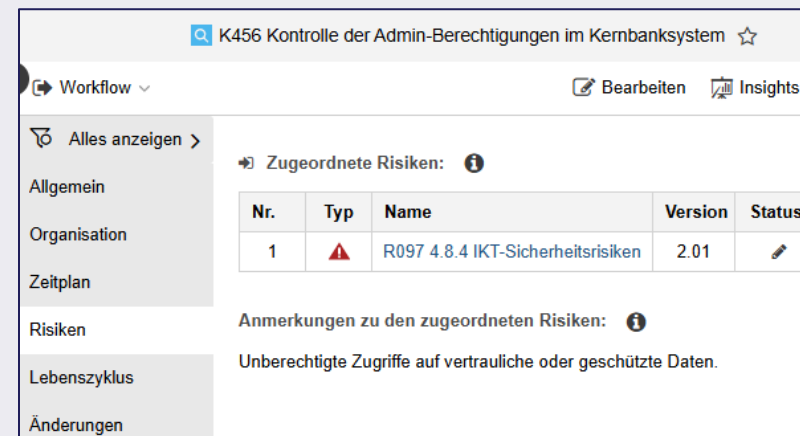
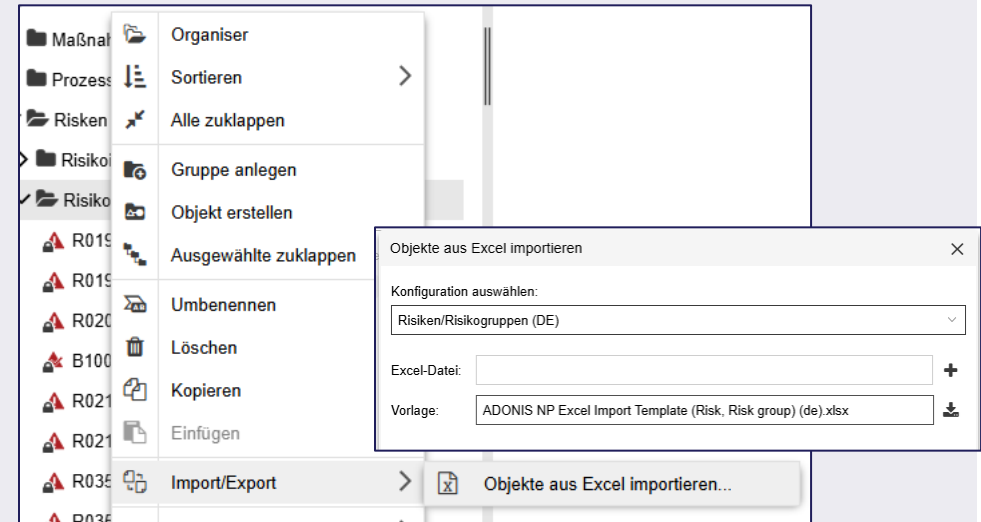


4.0 Operationelles Risiko					
Beschreibung:					
Unter Operationellen Risiken verstehen wir die Gefahr von Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen oder Systemen bzw. in Folge externer Ereignisse eintreten. Ebenfalls zählen Risiken aus Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zum operationellen Risiko. Ausgenommen sind strategische Risiken und Reputationsrisiken, eingeschlossen sind Rechtsrisiken.					
Nr.	Typ	Name	Version	Status	Eigenschaften
1	▲	R071 4.0 Operationelles Risiko	5.00	✓	
2	▲	R072 4.1 Unternehmensführungsrisiken_ESG	3.00	✓	
3	▲	R087 4.2 Gestionsrisiko Durchlaufpositionen	3.00	✓	
4	▲	R088 4.3 Zahlungsverkehrsrisiko	3.00	✓	
5	▲	R089 4.4 Projektrisiko	3.00	✓	
6	▲	R090 4.5 Auslagerungsrisiko	3.00	✓	
7	▲	R091 4.1.1 DSGVO-Risiko_ESG	3.00	✓	
8	▲	R092 4.7 Business Continuity Risk	3.00	✓	
9	▲	R093 4.8 Risiken aus Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	3.00	✓	
10	▲	R099 4.9 Modellrisiko	4.00	✓	
11	▲	R101 4.10 Physische Risiken_ESG	4.00	✓	
12	▲	R121 4.11 Biodiversitätsrisiken_ESG	3.00	✓	

Integrationsreihenfolge

3. ADOGRC: Implementierung Risikolandkarte – *Lessons Learned*

- Risikolandkarte (jährlich)
 - Zentrale Verantwortung = zentrale Wartung
 - Integration in Risikomanagement-Prozess essenziell
 - Schnell realisiert mit Import-Funktion von ADOGRC
- Risikobewertung (jährlich)
 - Durch nominierte Risikoverantwortliche (Rolle Risikobewerter)
 - Freigabe durch Risikocontrolling
 - Rückfluss ins Risikomanagement (Modelle) bzw. zu den Risikoverantwortlichen.



Integrationsreihenfolge

4. ADOGRC: Migration OpRisk-Datenbank

- Import historischer OpRisk-Ereignisse wg. Berichtswesen erforderlich
- Alle Kategorisierungserfordernisse berücksichtigt
- Referenz zu „Betroffener Prozess“ und „Betroffenes Risiko“ möglich



HYPO
TIROL

Ursache: *

Mensch	▼
Kein Eintrag	
Mensch	
Technologie	
Prozess	
Externe Einflüsse	

Geschäftsfeld: *

Privatkundengeschäft (Retail Banking)
Kein Eintrag
Unternehmensfinanzierung/-beratung (Corporate Finance)
Handel (Trading and Sales)
Wertpapierprovisionsgeschäft (Retail Brokerage)
Firmenkundengeschäft (Commercial Banking)
Privatkundengeschäft (Retail Banking)
Zahlungsverkehr und Verrechnung (Payment and Settlement)
Depot- und Treuhandgeschäfte (Agency Services)
Vermögensverwaltung (Asset Management)
Gesamtunternehmen (Corporate Items)

Klagspotential:

Kein Eintrag	▼
Kein Eintrag	
Nein	
Gering	
Mittel	
Hoch	
Klage anhängig	

ESG-Bezug:

Nicht Beurteilt	▼
Nicht Beurteilt	
E (Environmental)	
S (Social)	
G (Governance)	
kein ESG-Bezug	

Ereigniskategorie: *

Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement
Kein Eintrag
Interner Betrug
Externer Betrug
Beschäftigungspraxis und Arbeitsplatzsicherheit
Kunden, Produkte und Geschäftsgepflogenheiten
Sachschäden
Geschäftsunterbrechung und Systemausfälle
Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement

Subrisikotyp:

Conduct Risk (Verhaltensrisiko)
Kein Eintrag
Conduct Risk (Verhaltensrisiko)
IKT-Risiko (Informations- und Kommunikationstechnologie-Risiko)
Modellrisiko
Sonstiges Risiko

☐ Marktrisiko

☒ Rechtsrisiko

☐ Kreditrisiko

Integrationsreihenfolge



HYPO
TIROL

4. ADOGRC: OpRisk-Datenbank – *Lessons Learned*

Rolle ADOGRC	Beschreibung
002-ADOGRC Rolle 6: Erfasser Ereignis/Effekt (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse der HTB.
002-ADOGRC Rolle 6.1: Erfasser Er/Ef Betrug (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle Schadensfälle, denen die Ereigniskategorie „ Interner Betrug “ oder „ Externer Betrug “ zugeordnet wird.
002-ADOGRC Rolle 6.2: Erfasser Er/Ef BP und APS (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Beschäftigungspraxis und Arbeitsplatzsicherheit “ zugewiesen wird.
002-ADOGRC Rolle 6.3: Erfasser Er/Ef KPG (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Kunden, Produkte und Geschäftsgepflogenheiten “ zugewiesen wird.
002-ADOGRC Rolle 6.4: Erfasser Er/Ef Sachschäden GU und SA (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Sachschäden “ und „ Geschäftsunterbrechungen und Systemausfälle “ zugewiesen wird.
002-ADOGRC Rolle 6.5: Erfasser Er/Ef ALP ZV (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement “ zugewiesen wird UND die den Zahlungsverkehr betreffen.
002-ADOGRC Rolle 6.6: Erfasser Er/Ef ALP WP (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement “ zugewiesen wird UND die im Zusammenhang mit Wertpapieren stehen.
002-ADOGRC Rolle 6.7: Erfasser Er/Ef ALP FIN (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement “ zugewiesen wird UND die Finanzierungen betreffen.
002-ADOGRC Rolle 6.8: Erfasser Er/Ef ALP CI* (Software\ADOGRC)	Zugriff auf alle OpRisk-Ereignisse, denen die Ereigniskategorie „ Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement “ zugewiesen wird UND nicht Finanzierungen , den Zahlungsverkehr oder den Wertpapierbereich betreffen.
002-ADOGRC Rolle 7: Freigeber Ereignis/Effekt (Software\ADOGRC)	erhält die erfassten Ereignisse und Effekte zur Prüfung, kontrolliert diese auf Vollständigkeit und gibt sie im Anschluss daran frei

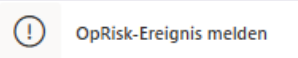
*CI = Corporate Items – wird nur verwendet, wenn das Ereignis nicht anderweitig zugeordnet werden kann.

Integrationsreihenfolge



HYPO
TIROL

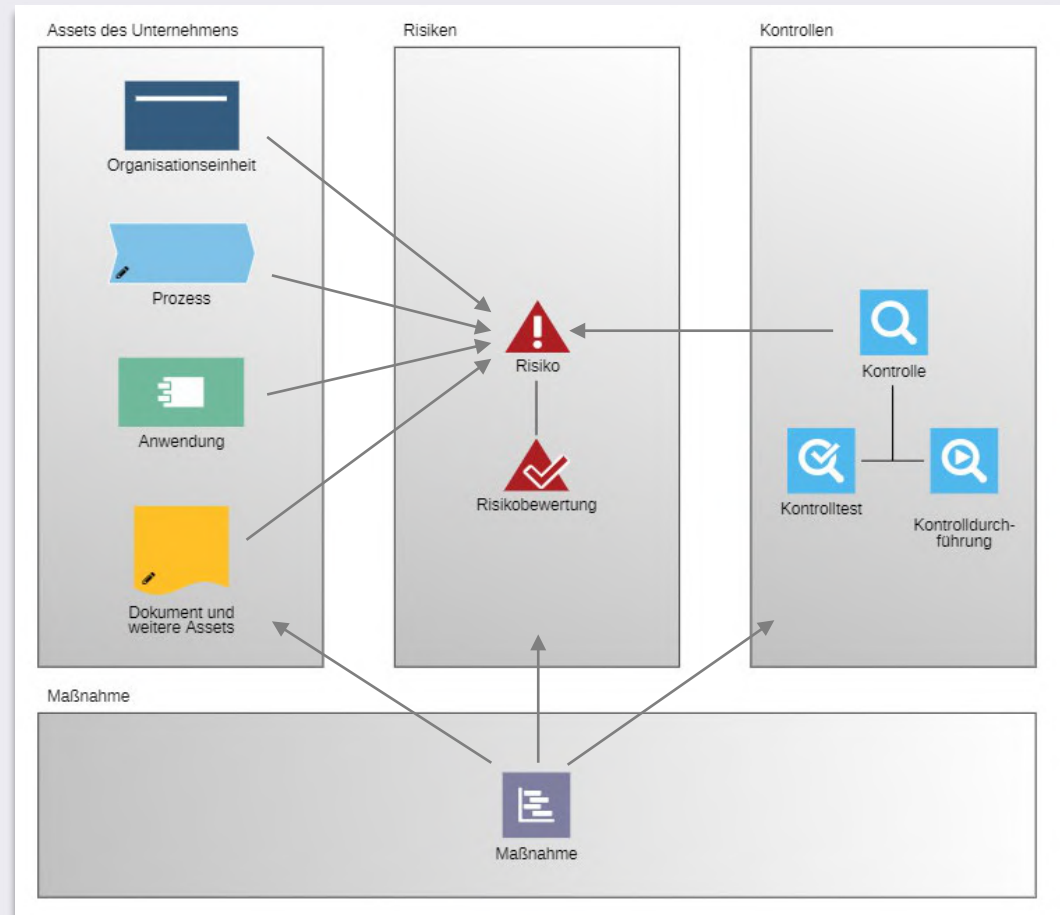
4. ADOGRC: OpRisk-Datenbank – *Lessons Learned*

- Berechtigungskonzept wg. *need-to-know*-Prinzip erforderlich
- Ausführliche Pflicht-Schulung vorsehen
- Lokale OpRisk-Manager: (Kosten, Knowhow aufrecht erhalten/Frequenz der Erfassung von Fällen)
- Separates Formular auf Homepage =>  jeder muss die Möglichkeit haben, ein operationelles Ereignis einzumelden
- QS durch Rolle „Zentraler OpRisk-Manager“ unbedingt sinnvoll (Freigabe-Workflow)

Integrationsreihenfolge

5. ADOGRC: Einführung Maßnahmenmanagement (2025)

- Das Modul Maßnahmenmanagement lässt sich universell in ADONIS und ADOGRC verwenden*.
- 2 Workflows
 - „ohne Auftraggeber“
 - „mit Auftraggeber“ (und optional Wirksamkeitsprüfung der Umsetzung“)



Integrationsreihenfolge

5. ADOGRC: Einführung Maßnahmenmanagement (2025)

Entscheidungskriterien:

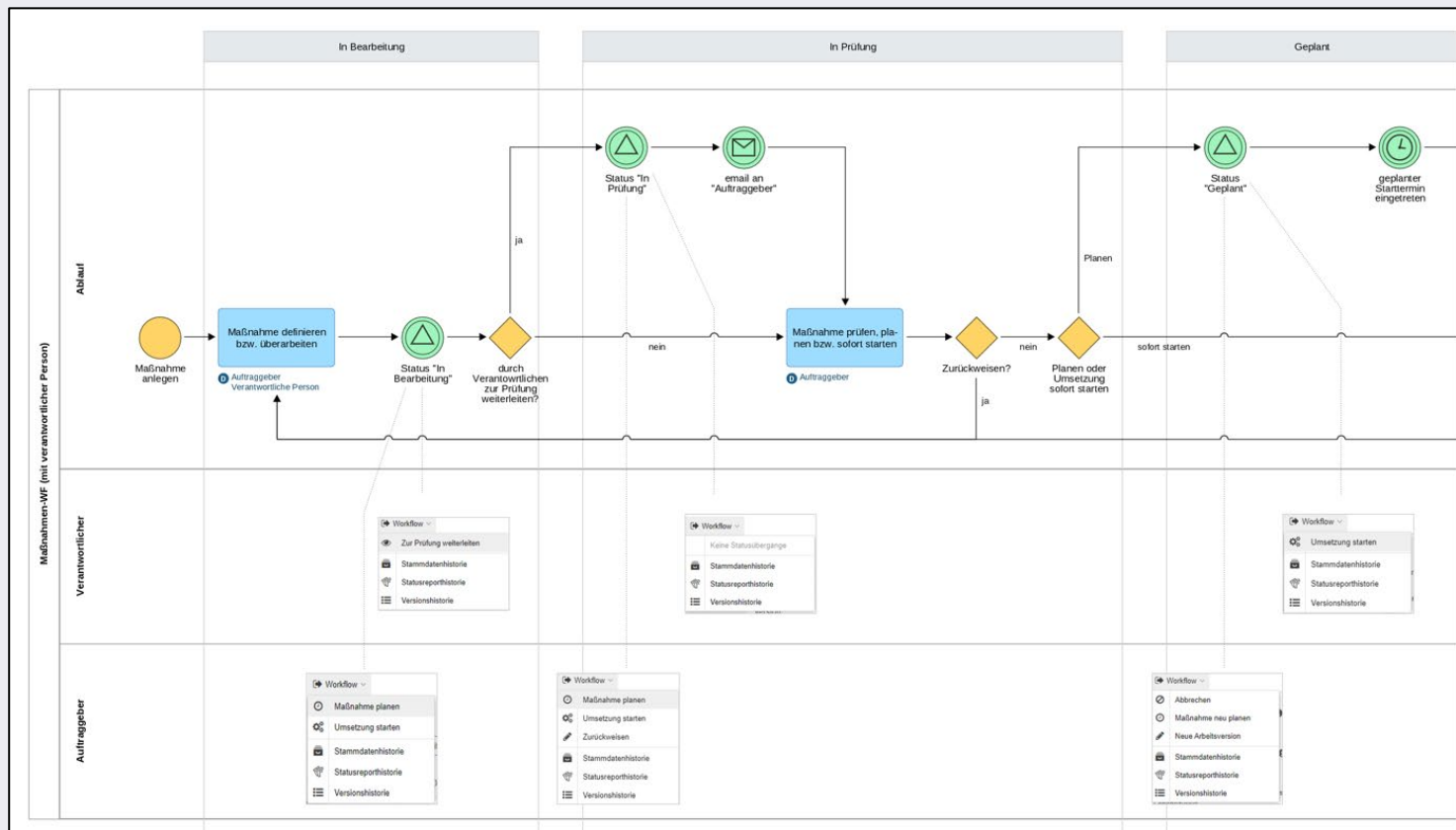
Aspekt	Textliche Erwähnung	Erfassung Maßnahmenworkflow
Laufzeit	In wenigen Tagen erledigt	Ein paar Monate oder länger
Komplexität	Einfache Aufgabe, Einzelschritt	Höhere Komplexität, abhängige Teilaufgaben Bei OpRisk-Ereignissen: auch „kleine“ Maßnahmen!
Risiko/Bedeutung	Geringfügiger Mangel	Wesentlicher Mangel, regulatorisch kritisch
Transparenz	Interne Dokumentation ausreichend	Sichtbare Dokumentation und Nachverfolgung einer Maßnahme ist für interne oder externe Prüfer wichtig
Beteiligte	Eine Person, eigene Organisationseinheit	OE-übergreifend mit der Notwendigkeit, dass Viele den Fortschritt verfolgen können müssen
Genehmigung	Keine formale Freigabe (der Definition bzw. der Erledigung) erforderlich	Formale Freigabe (der Definition bzw. der Erledigung) erforderlich

Integrationsreihenfolge

5. ADOGRC: Einführung Maßnahmenmanagement (2025)

Rolle „**Auftraggeber**“ ist (optional) befüllt = Prüfung der Metadaten einer Maßnahme

=> Voraussetzung für eine (optional) abschließende **Wirksamkeitsprüfung**



HYPO
TIROL

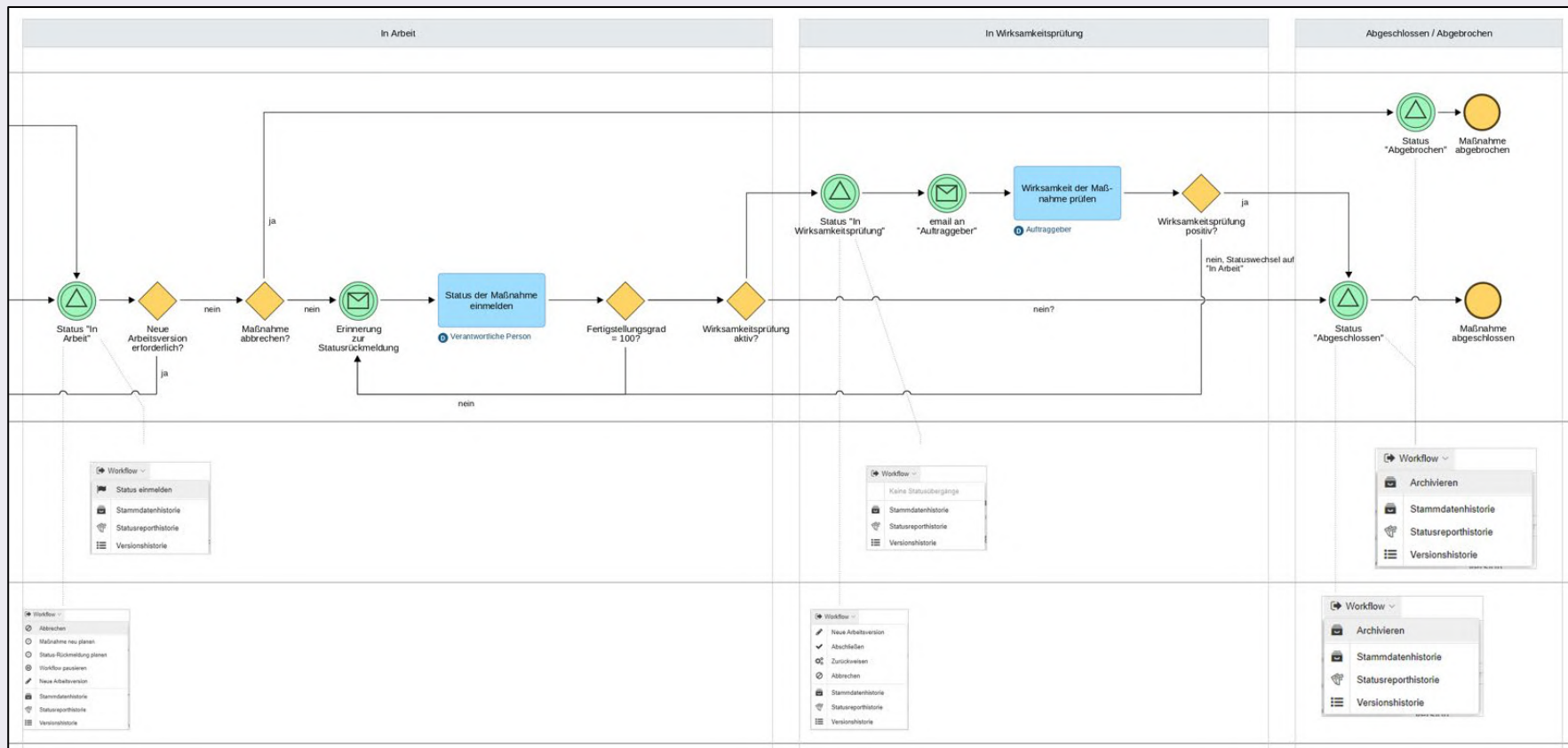
Integrationsreihenfolge

5. ADOGRC: Einführung Maßnahmenmanagement (2025)

Abschließende **Wirksamkeitsprüfung** möglich, wenn Rolle „**Auftraggeber**“ befüllt ist (sobald Status der Maßnahme vom Verantwortlichen auf 100% gesetzt wird).



HYPO
TIROL



Integrationsreihenfolge

5. ADOGRC: Einführung Maßnahmenmanagement – *Lessons Learned*

- Wenn man alle Workflow-Wege zulässt:
 - komplex in der Anwendung
 - Anzahl der Benutzer auf Power-User reduzieren – z.B. auf „lokale OpRisk-Manager“ (zu hohem Grad deckungsgleich mit „Führungskräfte“)
- Aufwand Maßnahmenobjekte zu erstellen ist abzuwägen (siehe „Entscheidungskriterien“)

Governance-Maßnahmen



HYPO
TIROL

Tool löst keine Governance Probleme

- Check bei Organigrammänderungen
- Pflichtschulungen; Verankerung von Aufgaben in Rollen und Stellenbeschreibungen
- Templates zur Anlieferung von Informationen
- Regelmäßige Abstimmung zwischen Prozessmanagement, IKS-Koordination und Risikocontrolling

OpRisk-Manager	Führungskräfte = Prozesseigner	IKS-Mitarbeitende	Revision
Schulung für lokale OpRisk-Manager	IKS Handbuch	IKS-Handbuch	IKS Handbuch
	ADOGRC Kontrollkalender	ADOGRC Kontrollkalender	ADOGRC Kontrollkalender
	Kontrollbeschreibung/-Nachweis	Kontrollbeschreibung/-Nachweis	Kontrollbeschreibung/-Nachweis
	Kontrollkalender Rolle "Leser"	Kontrollkalender Rolle "Leser"	Kontrollkalender Rolle "Leser"
ADOGRC Maßnahmenmanagement	ADOGRC Maßnahmenmanagement	ADOGRC Maßnahmenmanagement	ADOGRC Maßnahmenmanagement
	verpflichtend		
	optional		

Governance-Maßnahmen

Tool löst keine Governance Probleme

Reporting auf Basis Power Query oder Power BI

1. Zum Beispiel: Eskalierte Kontrolldurchführungen

Eskaliert

Eskalierte Kontrolldurchführungen sind:
* Durchgeführte oder abgelehnte Kontrolldurchführungen mit Eskalation in Durchführungshistorie (ohne vom Admin abgelehnte)
* In Durchführung befindliche Kontrolldurchführungen, die bereits eskaliert sind

Status der Kontrolldurchführungen

Durchgeführt

Archiviert

In Durchführung

Pausiert

Eskalationsdatum Status "In Durchführung"

(Leer)

Jahr (Historie)

2026
2024
2025

Monat (Historie)

1
3
2
4
-

Kontrolle Technische ID	Kontrolle Name	Häufigkeit der Kontrolltests	Kontroll ID	Schlüsselkontrolle	Häufigkeit der Ko
{d8a6c5ec-e11b-4ac7-a446-4dfac4a2b1f1}	Eigenmittel IST vollständig und richtig berechnet und erfasst	Kein Eintrag	K203	WAHR	Monat
{892d746b-d3ce-4777-a296-62db501395aa}	Überprüfung und Nachbearbeitung der angelieferten und berechneten Daten nach UGB	Kein Eintrag	K193	WAHR	Monat
{084e0277-45eb-48e8-9868-3f05bd49afe2}	Überprüfung und Nachbearbeitung der angelieferten und berechneten Daten nach IFRS	Kein Eintrag	K198	WAHR	Monat
{3d0f2d58-01e1-40db-a3f6-94231687ff9c}	Kontrolle, ob die Risikoberichte vollständig, qualitätsgesichert und pünktlich erstattet wurden.	Kein Eintrag	K175	WAHR	Monat (Ultimo)

2. Plausibilitätschecks

Inaktive User

User ohne GRC-Recht

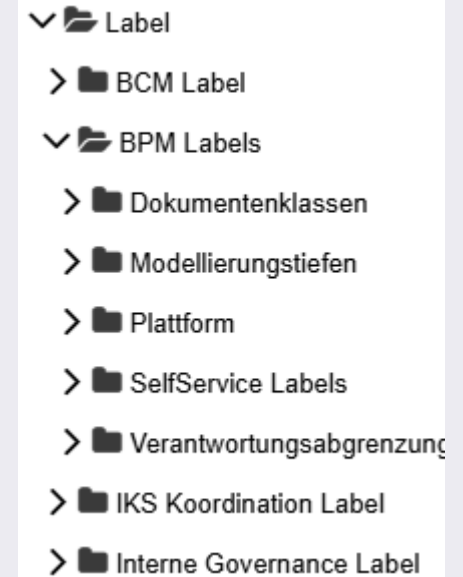
GRC-Rollen ohne Benutzer

User ohne email-Adresse

Zwischenfazit und Ausblick

Wohin wollen wir?

- Noch stärkere Nutzung
 - der „Labels“ (z.B. Risikoanalyse BWG-Compliance)
 - der Analysemöglichkeiten in ADOGRC und der Reports
- Integration und Schnittstellen
 - Automatischer Import Stellen und Rollen
 - Evaluierung: BCM mit ADOGRC
 - Ggf. Datenaustausch mit anderen Anwendungen, die Informationen zu Services und Dienstleister vorhalten (Vertrags-DB, Matrix-42 (Service Management), Arbeitsanweisungen, Dokumenten-Landkarte)
- Was wir uns von der Produktentwicklung wünschen
 - Mehr adaptive Governance
 - n Felder selbst definieren können (Name, ob Pflicht)
 - Mailvorlagen selbst zuordnen können
 - Workflows (in Grenzen) konfigurieren können
 - Berechtigungen für Suchen auf Rollen einstellen können
 - Mehr integrierte Standard-Reports
 - Dokumentenlenkung/DMS

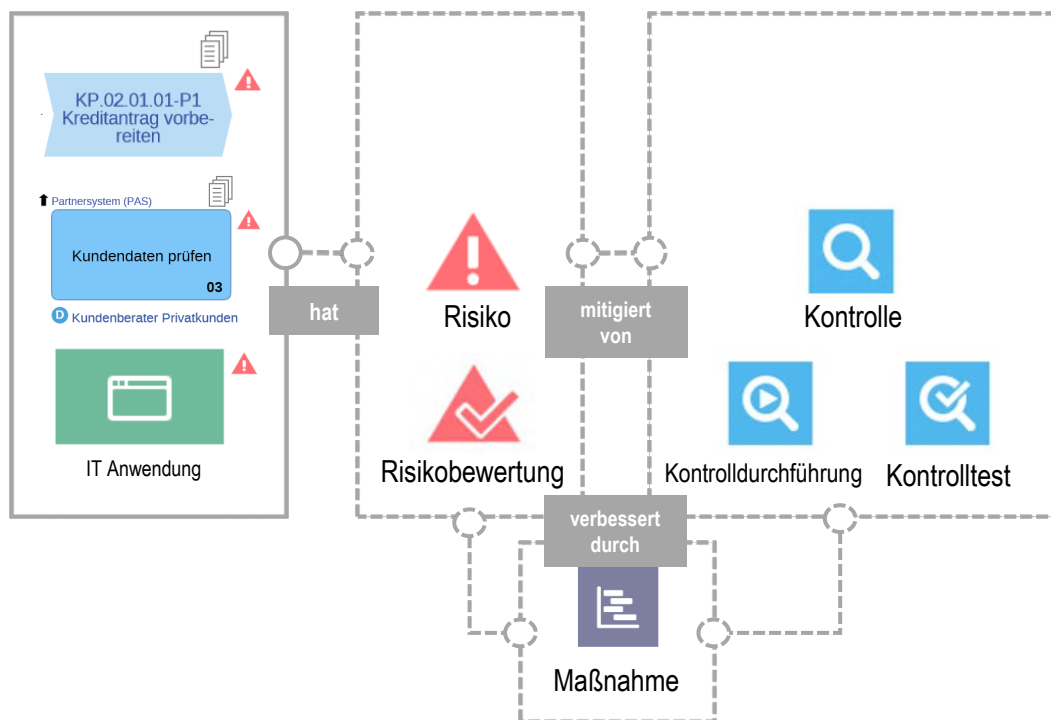


Abschluss

Zusammenfassung

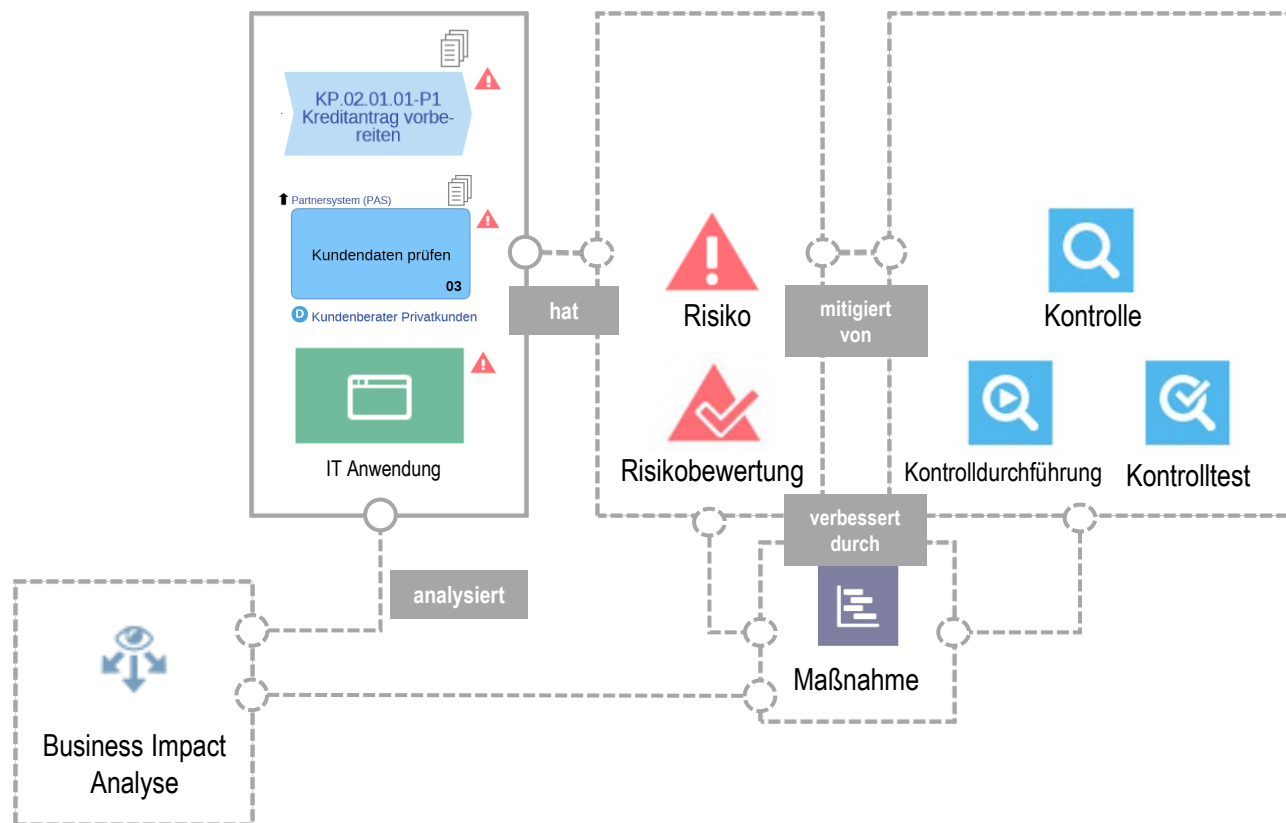
- ▶ Die Hypo Tirol Bank wandelt ihre Governance Silos von 2023 bis 2026 mithilfe von ADONIS, ADOIT und ADOGRC zu einem integrierten, workflowgestützten Managementsystem
- ▶ Die schrittweise Integration verbindet Prozesse, Kontrollen, Risiken, OpRisk-Ereignisse und Maßnahmen zu einem „Single Point of Truth“
- ▶ Kernerkenntnis: Die Tools unterstützen Governance, ersetzt aber keine klaren Verantwortlichkeiten, Schulungen und bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Business Continuity Management



More information!

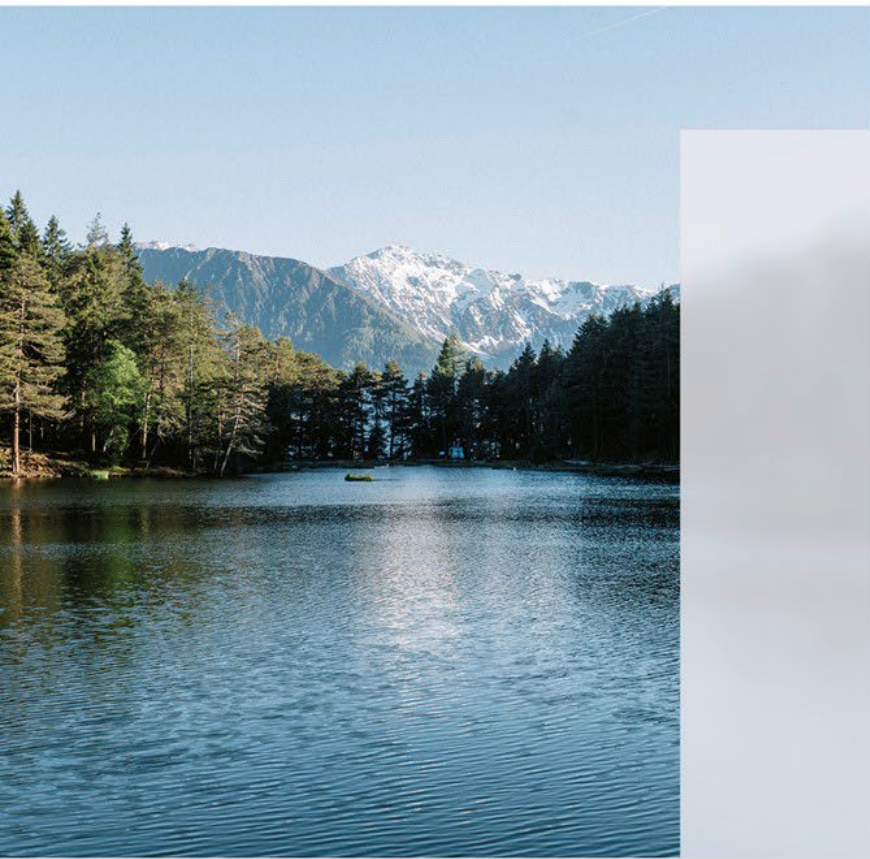
Business Continuity Management



More information!



**HYPO
TIROL**



Letzte Folie: **Dialog**

10 Minuten für Ihre Fragen

Connect with us.

And feel our heartbeat.



- Free webinars and regional events
- Trending topics in BPM, EA & GRC
- Updates, news & highlights

www.boc-group.com/newsletter

